

Aktionsbündnis Gentechnik-freie Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Koordination Aktionsbündnis Gentechnik-freie
Landwirtschaft in Ba.-Wü., Schelztorstr. 49, 73728
Esslingen

An
Herrn Minister Peter Hauk
Ministerium für Ernährung und
Ländlichen Raum
Postfach 10 34 44

70029 Stuttgart

AbL Baden-Württemberg
Aktionsbündnis Gentechnik-freie Region Oberrhein
Aktionsbündnisses Gentechnikfreie Ostalb
Attac Stuttgart/Tübingen/Freiburg (AG Landwirtschaft)
Bioland Baden-Württemberg
Bodensee Stiftung
Bündnis Gentechnikfreie Anbauregion Bodensee-Allgäu-Oberschwaben
BUND Baden-Württemberg
Dachverband Entwicklungspolitik Baden Württemberg
Demeter Baden-Württemberg
Deutscher Berufs- und Erwerbs Imker Bund
Eurotoques
Evangelisches Bauernwerk in Württemberg
Evangelische Jugend auf dem Lande in Württemberg (ejl)
Forum Pro Schwarzwaldbauern
Greenpeace Gruppe Stuttgart/Esslingen/Freiburg
gepa Fair Handelshaus
Katholische Landjugend Bewegung Rottenburg-Stuttgart
Katholische Landjugend Bewegung Erzdiözese Freiburg
LandFrauenverband Südbaden
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV)
LandFrauenverband Württemberg-Baden
NABU Baden-Württemberg
Naturheilverein Spechbach
Naturland Süd-West
Nürtinger Bündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittel
Seeds Action Network (SAN)
Verband Katholisches Landvolk e.V.
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

Esslingen, 15. April 2009

Kein Patent auf Leben! Aktionsbündnisse für eine gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft werben für die Unterstützung der hessischen Initiative im Bundesrat!

Sehr geehrter Herr Minister Hauk,

die Hessische Landesregierung hat beschlossen, im Bundesrat eine Initiative für eine Verschärfung der europäischen Biopatentrichtlinie zu starten. Sie unterstützt damit die bestehende breite Bewegung von Bauern-, Umwelt- und kirchlichen Organisationen, die sich seit Jahren für „Kein Patent auf Leben“ stark macht.

Mit Landwirtschaftsministerin Lautenschläger hat eine verantwortliche Politikerin den Mut, sich der schleichenden Enteignung der Bauern durch Patente auf Pflanzen und Tiere entgegen zu stellen und das Thema auf die politische Tagesordnung zu setzen, statt es bei Ankündigungen zu belassen.

Wir möchten Sie als zuständigen Minister bitten, die Initiative der Hessischen Landesregierung zu unterstützen und sich mit Ihrer Landesregierung für ein Verbot der Patentierung von Saatgut, Pflanzen und Tieren stark zu machen. Folgende Punkte sind nach unserer Auffassung in dem Antrag zu ergänzen:

- Auch gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere dürfen nicht patentiert werden, für sie müssen die gleichen ethischen und rechtlichen Kriterien gelten, wie für Pflanzen und Tiere aus normaler Züchtung.

- Auch Patente auf Verfahren zur Züchtung oder Herstellung von Pflanzen und Tieren dürfen nicht erteilt werden, weil diese Herstellungsverfahren auch einen Monopolanspruch gegenüber dem so hergestellten Produkt (Tier oder Pflanze) ermöglichen würden. Stattdessen dürfen lediglich technische Arbeitsverfahren patentiert werden, die neu und erfinderisch sind und keinen Anspruch auf Tier oder Pflanze ermöglichen.
- Das Verbot der Patentierung von Pflanzensorten und Tierarten muss gestärkt werden, so dass auch von dieser Seite Ansprüche auf Pflanzen oder Tiere unmöglich gemacht werden.
- Auch Gene von Pflanzen oder Tieren in natürlicher oder isolierter Form dürfen nicht patentiert werden, weil auf diese Weise ein Patentschutz auch auf Pflanzen und Tiere abgeleitet werden könnte, in die diese Gene eingebaut werden oder die diese Gene natürlicherweise enthalten.

In Europa sind inzwischen hunderte von Patentanträgen auf die konventionelle Züchtung von Pflanzen und Tieren angemeldet. Sie werden stillschweigend vom Europäischen Patentamt in München abgesegnet, ohne dass es eine öffentliche Diskussion darüber gibt. Der Chef des Gentechnikkonzerns Monsanto hat in einem Interview mit der „ZEIT“ vom 22.01.09 deutlich gemacht, dass er seine „Patentsheriffs“ auch auf europäische Felder schicken würde, um Saatgutpatentansprüche gegenüber den Bauern durch zu setzen.

Der Bundesrat ist gut beraten, dieses Thema ernsthaft und baldmöglichst zu behandeln und einen klaren Beschluss zu fassen. Für viele Bauern und Verbraucher ist klar: Kein Patent auf Gene und Zuchtverfahren. Kein Patent auf Saatgut, Pflanzen und Tiere!

Wir möchten Sie bitten, uns über Ihre Stellungnahme und Aktivitäten zu unterrichten und bedanken uns für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Eßlinger
 Koordinatorin Aktionsbündnis
 Gentechnik-freie Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Mitunterzeichner:

Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg, Birgit Eßlinger, c/o Bioland Landesverband Baden-Württemberg, Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen, Tel.: 0711/550939-48, birgit.esslinger@bioland.de

Landesweites Bündnis Bayern für gentechnikfreie Natur und Landwirtschaft, Marion Ruppenner, c/o Bund Naturschutz in Bayern e.V., Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg, Tel. 0911/81 87 8-20, marion.ruppenner@bund-naturschutz.de

Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Berlin und Brandenburg, Christof Potthof, c/o Gen-ethisches Netzwerk, Brunnenstraße 4, 10119 Berlin, Tel: 030/6857073, christof.potthof@gen-ethisches-netzwerk.de

Bremer Bündnis gegen Gentechnik in Lebensmittel, Peter Bargfrede, Bremer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft, Am Dobben 43 a, 28203 Bremen, Tel. 0421/3499077, evgbremen@aol.com

Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, Burkhard Roloff, c/o BUND Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Straße 152, 18055 Schwerin, Tel.: 0385 521339-13, burkhard.roloff@bund.net

Initiative für eine gentechnikfreie Metropolregion Hamburg, Thomas Sannmann, Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, Tel. 040/73712171, thomas@sannmann.com

Bündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Georg Janßen, c/o AbL, Heiligengeiststr. 28, 21339 Lüneburg, Tel: 04131/400720, gentechnikfreie-regionen@abl-ev.de

Bündnis für den Erhalt gentechnikfreier Landwirtschaft Nordrhein-Westfalen, Ralf Bilke, c/o BUND NRW e.V., Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211/302005-20, ralf.bilke@bund.net

Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz und Saarland, Manfred Nafziger, Rüdeshheimer Str. 68, 55545 Bad Kreuznach, Tel.: 0671-8459757, manfred.nafziger@bioland.de

Aktionsbündnis und Förderverein für gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen, Milana Müller, Dresdener Str. 13a, 01737 Tharandt, Tel. 035203 31816, koordination@sachsen-gentechnikfrei.de

Arbeitskreis Keine Gentechnik auf Sachsen-Anhalts Feldern!, Oliver Wendenkamp, c/o BUND Sachsen-Anhalt e.V., Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg, Tel. 0391- 56307810, dabeisein@bund-sachsen-anhalt.de

Aktionsbündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft Schleswig-Holstein, Ina Walenda, c/o BUND Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Lerchenstraße 22, 24103 Kiel, Tel: 0431-66060-50, ina.walenda@bund-sh.de

Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Thüringen, Frank Augsten, c/o Thüringer Ökoherz e.V., Wohlsborner Straße 2, 99427 Weimar / Schöndorf, Tel: 03643/437128, Frank.Augsten@t-online.de